
INHALT

Vorwort		1
1.	EINLEITUNG	5
1.1.	Die Zielsetzung dieses Buches	7
1.2.	Zur Abgrenzung des Gegenstandes	9
1.3.	Methodisches Vorgehen	10
1.4.	Zur Übertragbarkeit von Methoden der betrieblichen Weiterbildung in die allgemeine berufliche Weiterbildung	11
2.	ARBEITSPLATZNAHES LERNEN IN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG	13
2.1.	Stand der Berufsbildungsforschung	15
2.2.	Begriffs- und Kategorienbestimmungen: Was ist arbeitsplatznahes Lernen?	21
3.	DIE ROLLE DES ARBEITSPLATZNAHEN LERNENS IM BETRIEB	29
3.1.	Der Wissenstransfer beim Lernen am Arbeitsplatz	31
3.2.	Die Diskussion zum Lernen an technisierten Arbeitsplätzen	34
3.3.	Zum Stand arbeitsplatznaher Aus- und Weiterbildung	37

Inhalt

3.3.1.	Exkurs: Arbeitsplatznahe Ausbildung im Betrieb	38
3.4	Zum Stand des arbeitsplatznahen Lernens in der Weiterbildung	45
3.4.1.	Probleme tradierter betrieblicher Weiterbildungsformen	47
3.4.2.	Der Umfang arbeitsplatznahen Lernens in der betrieblichen Weiterbildung	50
3.4.3.	Betriebliche Probleme mit arbeitsplatznaher Weiterbildung	58
3.4.4.	Betriebliche Gründe für den Einsatz arbeitsplatznaher Weiterbildung	60
4.	THEORIEN ZUM VERHÄLTNIS VON ARBEITEN UND LERNEN	65
4.0	Einführung	67
4.1.	Theorien der Reformpädagogik zum Verhältnis von Arbeiten und Lernen	68
4.2.	Theorien und Konzepte zu »Schlüsselqualifikationen«	70
4.2.1.	Theoretische Grundlagen	70
4.2.2.	Zum Verhältnis von Schlüsselqualifikationen und arbeitsorientiertem Lernen	77
4.3.	Handlungsregulationstheorie	79
4.3.1.	Theoretische Grundlagen	79
4.3.2.	Die Handlungsregulationstheorie als Modell für intentionale Formen arbeitsplatznahen Lernens	88
4.4.	Zusammenfassung	91
5.	METHODEN ARBEITSPLATZNAHER WEITERBILDUNG	95
5.0	Einführung	97
5.1.	Zum Verhältnis von Methoden und Zielen arbeitsplatznaher Weiterbildung	99

Inhalt

5.2.	Betrieblich eingesetzte Verfahren des Lernens am Arbeitsplatz	101
5.3.	Traditionelle Methoden des Lernens am Arbeitsplatz	105
5.3.1.	Darstellung traditioneller Methoden	105
5.3.2.	Verwendung traditioneller Methoden in der arbeitsplatznahen Weiterbildung	107
5.4.	Handlungsorientierte Methoden des Lernens im Betrieb	111
5.4.1.	Darstellung handlungsorientierter betrieblicher Lernmethoden	112
5.4.1.1.	Die Projektmethode	112
5.4.1.2.	Die Leittextmethode	113
5.4.2.	Die Verwendung handlungsorientierter Lernmethoden in der arbeitsplatznahen Weiterbildung	119
5.5.	Dezentrale Konzepte des Lernens im Betrieb	125
5.5.1.	Darstellung dezentraler Qualifizierungskonzepte	125
5.5.1.1.	Qualitätszirkel	126
5.5.1.2.	Lernstatt-Konzepte	128
5.5.1.3.	Lerninseln	129
5.5.1.4.	Lernen am Arbeitsplatz durch Erkunden und Präsentieren; Job-Rotation-Programme zur Qualifizierung	132
5.5.2.	Dezentrale Qualifizierungskonzepte in der betrieblichen Weiterbildung	133
5.6.	Methoden der Integration von Lernen und Arbeiten an Einzel-Arbeitsplätzen	138
5.6.1.	Arbeitsplatz-integrierte Weiterbildung am einzelnen Arbeitsplatz mit konventionellen Lernmedien	139
5.6.2.	Der Beitrag computergestützter Lerntechnologien zum Lernen am Arbeitsplatz	142
5.7.	Vergleichende Darstellung arbeitsplatznaher Qualifizierungsmethoden	157
5.8.	Das Verhältnis von Lernen am Arbeitsplatz und anderen Lernformen	159

6.	BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN ARBEITSPLATZNAHER WEITERBILDUNG	165
6.0	Einführung	167
6.1.	Bedingungen am Arbeitsplatz	168
6.1.1.	Arbeitsanforderungen	170
6.1.2.	Tätigkeitsstruktur und Umfeldbedingungen	174
6.1.2.1.	Die Rolle des Handlungsspielraums in der Arbeitstätigkeit	174
6.1.2.2.	Zeitliche Organisation der Arbeitstätigkeit	178
6.1.2.3.	Funktionsvielfalt der Arbeitstätigkeit	178
6.1.2.4.	Interaktionsfelder in der Arbeitstätigkeit	180
6.1.2.5	Weitere Umfeldbedingungen am Arbeitsplatz	181
6.1.3.	Lernausstattung des Arbeitsplatzes	182
6.1.4.	Zusammenfassung	183
6.2.	Arbeitsorganisatorische Bedingungen arbeitsplatznaher Weiterbildung	186
6.2.1.	Lernen in tayloristischen Arbeits- strukturen	187
6.2.2.	Der Wandel zu nachtayloristischen Arbeitsstrukturen	192
6.2.3.	»Lean Production«, Gruppenarbeit und arbeitsplatznahe Weiterbildung	193
6.3.	Die Integration von Arbeitsorganisation und Beschäftigtenqualifikation	199
6.3.1.	Zum Verhältnis betriebspädagogischer und betriebswirtschaftlicher Kriterien bei der arbeitsplatznahen Weiterbildung	199
6.3.2.	Das Konzept der »Lernenden Organisation«	204
6.4.	Besondere Bedingungen arbeitsplatznaher Weiterbildung	208
6.4.1.	Rahmenbedingungen arbeitsplatznahen Lernens im kleinen und mittleren Betrieb	208
6.4.2.	Arbeitsplatznahe Weiterbildung als Angebot externer Weiterbildungsträger	214

7.	PERSPEKTIVEN	221
8.	VERZEICHNISSE	231
8.1.	Literaturverzeichnis	233
8.2.	Verzeichnis der Verweisabkürzungen	255
8.3.	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	257
8.4.	Verzeichnisse von Grafiken und Tabellen	258
8.5.	Verzeichnis von Projekten zum Lernen am Arbeitsplatz	260